

## NIEDERSCHRIFT

**Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr in der  
Legislaturperiode 2011 bis 2016****am 21.09.2015****Turmzimmer des Bürgerhauses, Schulstraße 4, Kirchhain****Anwesend waren:****Stimmberechtigte Mitglieder**

Frau Angelika Aschenbrenner	
Herr Edwin Groß	
Herr Olaf Hausmann	Vertreter für Herrn Michael Kojetinsky
Herr Harald Kraft	
Herr Holger Lesch	
Herr Prof. Dr. Erhard Mörschel	Ausschussvorsitzender
Frau Dagmar Schmidt	
Herr Gerhard Wiegand	

**Anwesend ohne Stimmrecht**

Herr Reinhard Heck	ab TOP 3
Herr Reiner Nau	
Frau Karin Pielsticker	
Herr Uwe Pöppler	
Herr Willibald Preis	
Herr Günter Schrantz	
Frau Helga Sitt	

**Für den Magistrat**

Herr Bürgermeister Jochen Kirchner  
Herr Stadtrat Hermann Albrecht  
Herr Stadtrat Dr. Christian Lohbeck

**Schrifführer**

Herr Dirk Lossin

**Für die Verwaltung**

Herr Volker Dornseif	Leiter Fachbereich 4/Stadtbauamt bis TOP 5
Herr Gerold Vincon	Stellv. Leiter Fachbereich 4
Herr Michael Haag	Firma ABO Wind zu TOP 4

**Beginn der Sitzung:** 18:00 Uhr

**Ende der Sitzung:** 19:25 Uhr

**Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 21.09.2015**

**(TOP 1)**

**Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ausschusses rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Ausschuss nach § 53 i.V. mit § 62 Abs. 5 HGO beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. -/-

**Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 21.09.2015**

**(TOP 2)**

**Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 27.04.2015**

Die Niederschrift über die Sitzung am 27.04.2015 wurde mit dem

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

genehmigt. -/-

## **Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 21.09.2015**

### **(TOP 3)**

#### **Resolution betreffend Hessen Mobil; Gleichrangige Abwägung der Belange aller Verkehrsteilnehmer bei Neu- und Umbauten verkehrlicher Anlagen**

Nach ausführlicher Diskussion, in der sowohl inhaltliche als auch formale Aspekte eine Rolle spielten, verständigten sich die Ausschussmitglieder darauf, die Abstimmung über den Beschlussvorschlag der Verwaltung mit dem Wortlaut

*„Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, nachfolgenden Beschluss zu fassen:  
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kirchhain bittet Hessen Mobil, bei künftigen Neu- und Umbauten von Verkehrsanlagen, insbesondere Unter- und Überführungsbauwerken, analog der „Richtlinien für die Anlage von Straßen“ den spezifische Raumbedarf den verschiedenen Ansprüchen aller Verkehrsteilnehmer anzupassen. Eine solche Betrachtungsweise ist unabdingbar im Abwägungskonflikt zwischen den schwachen Verkehrsteilnehmern und dem motorisierten Verkehr.“*

zurückzustellen und den Fraktionen Gelegenheit zu geben, sich mit dem Sachverhalt vertraut zu machen. Die weitere Erörterung soll in der nächsten Sitzung am 30.11.2015 stattfinden. Hilfreich wäre es, wenn dann ein/e Vertreter/in von Hessen-Mobil für Rückfragen zur Verfügung stehen würde. -/-

## **Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 21.09.2015**

### **(TOP 4)**

#### **Sachstandsbericht zum Bau und Betrieb von Windkraftanlagen im Gebiet der Stadt Kirchhain**

Der Projektleiter Planung Hessen der ABO Wind AG, Herr Michael Haag, informierte den Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr über die bereits bisher in den Gemarkungen der Stadt Kirchhain durchgeführten Baumaßnahmen seiner Firma und gab einen Ausblick zu noch geplanten Windrädern. Anhand von Karten problematisierte er die nicht immer vollständig übereinstimmenden Festsetzungen im Regionalplan Mittelhessen bzw. im Flächennutzungsplan der Stadt Kirchhain in Bezug auf Konzentrationszonen für Windenergieanlagen. Einzelheiten hierzu können dem als Anlage in Kopie beigefügten Folienvortrag, der auch elektronisch im Gremieninformationsportal eingestellt und dort abrufbar ist, entnommen werden.

Auf Rückfrage aus den Reihen der Ausschussmitglieder zur Möglichkeit, weitere Windräder im Windpark Kirchhain aufzustellen, sprach Herr Haag von max. drei Anlagen.

In der Gemarkung Sindersfeld kann mit Rücksicht auf die Beschränkungen durch die Einflugschneise für den Flugplatz in Cölbe-Schönstadt lediglich ein Windrad realisiert werden.

-/-

## **Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 21.09.2015**

### **(TOP 5)**

#### **Sachstandsbericht zum Bau und Betrieb von Bioenergieanlagen in den Stadtteilen Kleinseelheim und Stausebach**

Die Gründung einer Bioenergiegenossenschaft im Stadtteil Kleinseelheim konnte trotz großem Engagement vor Ort in diesem Jahr noch nicht vollzogen werden, weil die Zahl der anschlusswilligen Haushalte zu gering war. Die Idee wird gleichwohl weiterverfolgt. Durch eine noch intensivere Öffentlichkeitsarbeit sollen weitere Grundstückseigentümer von den Vorteilen des Vorhabens überzeugt werden, um dann im kommenden Jahr einen erneuten Versuch zu starten.

Bürgermeister Jochen Kirchner versicherte, dass sich die Stadt Kirchhain mit ihren Liegenschaften (Bürgerhaus, Kindergarten, Feuerwehrgerätehaus) selbstverständlich an dem zukunftsfähigen Projekt beteiligen wird.

Im Stadtteil Stausebach steht die Gründung der Bioenergiegenossenschaft unmittelbar bevor. Auf der Grundlage einer Ausschreibung soll die Firma Berghamer & Penzkofer den Auftrag zur Erstellung der Machbarkeitsstudie für die Errichtung eines Nahwärmenetzes erhalten.

Über die Form der Beauftragung (Stadt Kirchhain oder Energiegenossenschaft i.G.) muss noch entschieden werden. Bei einer Beauftragung durch die Stadt Kirchhain kann evtl. eine höhere Bezuschussung durch die EKM (Energieeffizienz Kommunal Mitgestalten) erfolgen.

Nach dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 20.07.2015 zur Beteiligung an der gemeinnützigen EKM Energieeffizienz Kommunal Mitgestalten eGmbH wurde zunächst die Zustimmung der Kommunalaufsicht beim Landkreis Marburg-Biedenkopf eingeholt. Diese liegt inzwischen vor, so dass die Beteiligung bei der Energie Netz Mitte in Dillenburg beantragt werden konnte.

Nächster Schritt ist der Abschluss der entsprechenden notariellen Verträge. Dies soll noch in der 39. KW erfolgen. Erst dann kann die Bezuschussung der Machbarkeitsstudie beantragt werden. In Abstimmung mit dem Genossenschaftsverband wird die Gründung der Genossenschaft auf einen Zeitpunkt nach Vorlage der Machbarkeitsstudie verschoben.

Über die von Bürgermeister Kirchner ins Gespräch gebrachte Möglichkeit, auch das Wasserwerk Wohratal an das Nahwärmenetz anzuschließen, wird in Kürze in den Gremien des Zweckverbandes Mittelhessische Wasserwerke (ZMW) beraten und entschieden. ./-/

## Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 21.09.2015

### (TOP 6)

#### **Mitteilungen des Magistrats**

1. Zugverbindung der Hessischen Landesbahn (HLB) auf der Main-Weser-Bahn  
Seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2014 verkehren täglich drei Zugpaare mit Triebwagen der HLB von Frankfurt/Main kommend über Marburg hinaus bis nach Stadtallendorf. Hiervon profitierten auch die Fahrgäste, die in Kirchhain ein- bzw. aussteigen.  
Nachdem die HLB ab Dezember 2015 die heutigen Regiotram-Verkehre zwischen Treysa und Kassel übernimmt, wird die Idee verfolgt, beide Strecken (die von Frankfurt bis Marburg bzw. Stadtallendorf und die von Treysa bis Kassel) miteinander zu verbinden. Für Kirchhain hätte dies eine deutlich verbesserte Anbindung nach Nordhessen zur Folge.
2. Strategischer Marketingplan 2016 bis 2018 der Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH  
Die neu gegründete, aus den ehemals selbständigen Tourismusorganisationen des Landkreises Marburg-Biedenkopf und der Stadt Marburg hervorgegangene, Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH hat einen umfangreichen strategischen Marketingplan 2016 bis 2018 herausgegeben. Das Druckwerk kann von Interessierten bei Frau Ebert in der Stadtverwaltung (Rathaus, Zimmer 23) eingesehen werden.
3. Umbau der Kreuzung L 3089 / K 32 / K 11 bei Stausebach  
Der Kreuzungsbereich der L 3089 / K 32 / K 11 bei Sausebach wird derzeit in zwei Bauabschnitten zu einem Kreisverkehrsplatz umgebaut. Seit heute ist der Stadtteil Stausebach wieder anfahrbar. Dafür wurde die Verbindung zur B 62 sowie nach Niederwald gesperrt. Die Umleitung nach Niederwald erfolgt entweder über die B 62 (Auffahrt Kirchhain Süd / Amöneburg) oder über Anzefahr.
4. Windenergiepark Stadtallendorf  
In den Gemarkungen der Stadt Stadtallendorf ist die Erweiterung des Windparks „Hopfenberg“ um vier Anlagen geplant. Der dazu anberaumte Scopingtermin findet am Dienstag, dem 20.10.2015 in Stadtallendorf statt.

## Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 21.09.2015

### (TOP 7)

#### **Anfragen und Verschiedenes**

1. Die Stadtverordnete Helga Sitt (Fraktion Bündnis 90/Grüne) berichtete über Probleme mit den Bussen der Linie 75 (Kirchhain - Marburg) während der Straßenbauarbeiten im Bereich Marburger Ring/Schönbacher Straße in Großseelheim, als teilweise die ausgeschilderten Haltestellen nicht ordnungsgemäß bedient wurden. Dem pflichtete der Stadtverordnete Holger Lesch (CDU-Fraktion) bei.  
Beide Mandatsträger betonten aber, dass der Buslinienverkehr inzwischen wieder planmäßig abgewickelt wird.
2. In der nächsten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr soll auf Anregung der Stadtverordneten Helga Sitt (Fraktion Bündnis 90/Grüne) über die vorgesehene Hinweisbeschilderung am Bahnhof/Bahnhofsvorplatz für das Ziel „Busbahnhof“ im Feldweg informiert werden.
3. Der Stadtverordnete Reiner Nau (Fraktion Bündnis 90/Grüne) unterrichtete die Ausschussmitglieder darüber, dass die Verkehrszählung für den Nachweis zum Bau eines Fahrradweges von Kirchhain bis Hof Netz entlang der Kreisstraße 14 abgeschlossen ist. Die Frequenz an erfassten Radfahrern war so hoch, dass nunmehr der entsprechende Förderantrag gestellt werden kann.
4. Auf Nachfrage des Stadtverordneten Olaf Hausmann (SPD-Fraktion) bezifferte Bürgermeister Jochen Kirchner den Zeitrahmen für die Fertigstellung des Bahnhofsgebäudes in Kirchhain auf Ende dieses Jahres. Nachdem mittlerweile ein Eigentümerwechsel stattgefunden hat, wurde mit den Restarbeiten an und in dem Gebäude begonnen.
5. Der Stadtverordnete Olaf Hausmann (SPD-Fraktion) erkundigte sich nach einer ersten Einschätzung über die Zahl und die Art der Rückmeldungen aus der Bürgerschaft auf die Fragebogenaktion zum Freibad in Kirchhain.  
Stellv. Fachbereichsleiter Gerold Vincon gab die Zahl der ausgefüllten und zurückgereichten Unterlagen mit deutlich mehr als 100 an. Als inhaltliche Schwerpunkte nannte er die Themenfelder „Größe und Zuschnitt des Schwimmbeckens“, „Umkleidekabinen, Duschen, Sanitärbereich“, „Kinderplanschbecken“ und „Kassenautomat“.
6. Der Ausschussvorsitzende, Herr Stadtverordneter Prof. Dr. Erhard Mörschel (CDU-Fraktion), wollte wissen, wie das Personalkonzept für das Freibad nach dem absehbaren altersbedingten Ausscheiden des städtischen Mitarbeiters Werner Pilgrim aussieht.  
Der Bürgermeister führte dazu aus, dass in der Freibadsaison 2016 die technische Aufsicht und die Beckenaufsicht nach jetziger Kenntnis ausschließlich von Mitarbeitern der bereits in diesem Jahr teilweise eingesetzten Fremdfirma geleistet werden wird.
7. Auf ein fehlendes Hinweisschild „Kleinseelheim“ am Radweg von Amöneburg nach Kleinseelheim machte der Stadtverordnete Uwe Pöppler (CDU-Fraktion) aufmerksam.
8. Wegen von außen sichtbarer Beschädigungen am Dach des „Altes Amtsgericht“ in Kirchhain bittet der Stadtverordnete Uwe Pöppler (CDU-Fraktion) darum, entsprechende Sicherungsarbeiten zum Schutz der Gebäudesubstanz durchführen zu lassen.

9. Der in der Ausschusssitzung anwesende Vertreter des Seniorenbeirats, Herr Manfred Seitz, stellte das Programm der diesjährigen Kirchhainer Seniorenwoche vor und warb für den Besuch der Veranstaltungen:
- Dienstag, 22.09. Gemeinsames Mittagessen im Gasthaus „Zur Sonne“ und Vortrag vom Bereichsleiter des Forstamtes Kirchhain, Andreas Sommer, zum Landesbetrieb Hessen-Forst
  - Mittwoch, 23.09. Ökumenischer Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche
  - Samstag, 26.09. Seniorennachmittag mit dem Team der Arbeiterwohlfahrt unter dem Motto „Herbst und Wein“ im Bürgerhaus Kirchhain
  - Montag, 28.09. Herbstlicher Waldspaziergang mit dem Bereichsleiter des Forstamtes Kirchhain, Herrn Andreas Sommer, im Revier Anzefahr.

Gefertigt:

DER AUSSCHUSSVORSITZENDE

DER SCHRIFTFÜHRER

Prof. Dr. Erhard Mörschel  
Stadtverordneter

Lossin, Oberamtsrat